

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kölner Norden / Nippes / Weidenpesch
13./14. Juni 2025 | 24. Woche | 4. Jahrgang

So erreichen Sie uns
EXPRESS Die Woche


Zustellung:
Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder direkt zu:
www.bit.ly/edw-zustellung
oder per Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de
Zustellung und private (Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de
Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@express-die-woche.de
Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

ANZEIGE



ANZEIGE

MARKISENTUCH-TAUSCH
AKTIONSWOCHEN VERLÄNGERT!



Jetzt noch sparen:
20% RABATT
bis 21.06.2025



75 JAHRE RHEINISCHE FRANZ AACHEN
ZELTE UND PLANEN GMBH

Infos & Termin unter: **0228 - 46 69 89**
Röhlfeldstr. 27 • 53227 Bonn-Beuel • info@franz-aachen.com

MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHATTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

Bei Entrümpelung Schatz gefunden

Köln. Ein außergewöhnlicher Fund bei einer Wohnungsauflösung hat kürzlich das Kölner Landgericht beschäftigt. Mitarbeiter einer Entrümpelungsfirma stießen bei ihrer Arbeit auf mehr als 600.000 Euro in bar sowie auf Schmuck und seltene Münzen. Die Firmeninhaber wollten den „geborgenen Schatz“ behalten – oder zumindest einen erheblichen Finderlohn. Deshalb zogen sie vor Gericht.

Die Firma war mit der Räumung der Wohnung beauftragt worden, vermittelt über den Betreuer der Eigentümerin. Das Bargeld fanden die Entrümppler gut versteckt: in Windelverpackungen und einem Koffer im Keller. Hinzu kamen Schmuck und Münzen im Wert von über 30.000 Euro. Die Wertgegenstände meldete das Unternehmen ordnungsgemäß den Auftraggebern.

Später forderte die Firma jedoch einen Teil des Geldes für sich. Sie verwies auf eine Klausel in ihren Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB), laut der alle sich in der Wohnung befindlichen Gegenstände mit Beginn der Entrümpelung in ihr Eigentum übergehen sollten.

Das Landgericht erklärte diese Klausel für unwirksam. Sie verstöße gegen die gesetzlichen Anforderungen an AGB, da sie eine Eigentumsübertragung ohne ausdrückliche Zustimmung des Auftraggebers unterstelle. Zudem stehe der Wert der gefundenen Gegenstände in keinem Verhältnis zum vereinbarten Pauschalpreis für die Entrümpelung.

Auch den gleichzeitig geltend gemachten Anspruch auf einen Finderlohn in Höhe von 100.000 Euro wies das Gericht zurück. Ein solcher Anspruch setze gesetzlich voraus, dass es sich um eine verlorene Sache handelt – also um einen Gegenstand, den der ursprüngliche Eigentümer unbeabsichtigt verloren hat. Das sei hier nicht der Fall.

Die Kammer stellte klar: Verstecktes Bargeld, dessen Aufenthaltsort der Eigentümerin nicht gänzlich unbekannt war, gilt nicht als verlorene Sache. Es gebe keine Anzeichen dafür, dass die Eigentümerin den Besitz an Bargeld, Schmuck oder Münzen aufgegeben habe. Das Urteil unter dem Aktenzeichen 15 O 56/25 ist noch nicht rechtskräftig. (pusch.)

KVB planen diverse Maßnahmen für mehr Sicherheit & Sauberkeit

Die Rückkehr der Rolltore



Ein Obdachloser hat sein Nachtlager in einer Unterführung der KVB-Haltestelle Deutzer Freiheit aufgeschlagen. Künftig möchten die Verkehrsbetriebe solche Bilder mit neuen Maßnahmen vermeiden.

Foto: Matthias Heinekamp

62.000 Unterschriften gegen Woelki

Köln. Eine Online-Petition zur Absetzung des Kölner Kardinals Rainer Maria Woelki hat schon rund 62.000 Unterschriften gesammelt (Stand 10. Juni). Die Petition, welche am 26. Mai auf change.org gestartet worden war, richtet sich direkt an Papst Leo XIV.

Die Initiatoren des Briefes verweisen auf Ermittlungen der Kölner Staatsanwaltschaft. Zwar sei letztlich keine Anklage gegen Woelki erhoben worden, dies aber vor allem deshalb nicht, weil sich der 68 Jahre alte Geistliche bisher strafrechtlich nichts habe zuschulden kommen lassen.

Bei den Ermittlungen der Staatsanwaltschaft ging es

im Kern darum, was Woelki zu welchem Zeitpunkt über Missbrauchsvorwürfe gegen Priester wusste. Die Ermittlungen wurden im vergangenen Monat eingestellt - Woelki musste 26.000 Euro an eine gemeinnützige Institution zahlen.

Die Staatsanwaltschaft hatte aber betont, die Ermittlungen hätten durchaus den für eine Anklageerhebung erforderlichen Verdacht ergeben, dass Woelki fahrlässig eine falsche Versicherung an Eides Statt und einen fahrlässigen Falscheid abgelegt habe.

„Kardinal Woelki ist vor diesem Hintergrund moralisch vollständig korumpiert“, folgern die Unter-

zeichner der Petition. „In Anbetracht dessen bitten wir Sie, Heiliger Vater, inständig darum, die Erzdiözese Köln und die katholische Kirche in Deutschland baldmöglichst von der enormen Belastung zu befreien, die die Person und das Verhalten von Kardinal Woelki darstellen.“

Woelki selbst ließ über das Erzbistum mitteilen, die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft seien endgültig eingestellt worden. „Für Kardinal Woelki stellt das Verfahrensende einen Schlusspunkt dar“, heißt es weiter. „Er möchte sich jetzt mit ganzer Kraft und gemeinsam mit den Gläubigen den Zukunftsthemen des Erzbistums Köln widmen.“



Kölns Kardinal Woelki.
Archivfoto: Uwe Weiser

Kwasinok neuer FC-Coach

Köln. Seit dem vergangenen Freitag steht fest, wer ab Ende August für den 1. FC Köln in der Bundesliga an der Seitenlinie stehen wird: Lukas Kwasinok (43). Er kommt für rund eine Million Euro Ablöse vom Zweitligaverein SC Paderborn an den Rhein.

Und die Vorzeichen stehen schon einmal gut: Kwasinok teilt nicht nur den Vornamen mit FC-Legende Lukas Podolski, beide wurden auch im polnischen Gliwice geboren. Der Fußballlehrer erhielt in Köln einen Vertrag bis zum 30. Juni 2028 und hat nach der Verkündung des Transfers erst einmal einen wohlverdienten Urlaub angekündigt. Danach, –noch im Juni – soll er auf einer Pressekonferenz offiziell vorgestellt werden.

Mit Kwasinok, der von Anfang an auf der Shortlist stand, bekommt der FC einen Trainer, der sowohl zur Spiel- als auch zur Ausbildungsphilosophie des Klubs passt. Der Coach hat sich in den vergangenen vier Jahren beim SC Paderborn einen hervorragenden Ruf erarbeitet, schnupperte mit den Ostwestfalen immer mal wieder am Aufstieg.

Kwasinok steht für Intensität und schnörkellosen Offensivfußball in einem 3-4-3-System mit variablen Offensivspielern. Dazu hat er das Potenzial, mit seiner Emotionalität und Leidenschaft eine Euphorie im Umfeld zu entfachen, wie es – abgesehen von Kurzzeitcoach Friedhelm Funkel (71) – zuletzt Steffen Baumgart (53) gelungen war. (red.)



Nach der Verpflichtung erst einmal im Urlaub: Lukas Kwasinok. Archivfoto: imago/Müller

Familienanzeigen

Das schönste Denkmal, was ein Mensch bekommen kann,
steht im Herzen der Mitmenschen.
(Albert Schweitzer)

Gertrud Michelbrink

* 22. November 1932 † 2. Juni 2025

Liebevoll nehmen wir Abschied

Petra

Rolf

Klaus

Udo

mit Familien und Freunden

Traueranschrift: Petra May c/o Glesius Bestattungen,
Mauenheimer Straße 9, 50733 Köln

Auf Wunsch von Gertrud findet die
Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis
im Ruheforst Himmelfeld statt.



Gedenkportal

-Bestattungsvorsorge-
Sicherheit für Ihre Zukunft

Bestattungen **SCHWARZ**

0221/ 708 71 38

Fühlings und Heimersdorf

Bestattungen **DECKER**

0221/ 978 22 02

Worringen

Bestattungen **LAUFF**

0221/ 79 48 12

Roggendorf/Thenhoven



www.bestattungen-schwarz.com

Bestattungshaus **Löhrer**

Donatusstraße 10 50767 Köln-Pesch
www.bestattungen-loehrer.de

Im Trauerfall oder zur
Bestattungsvorsorge rufen
Sie uns gerne jeder Zeit an.

0221 - 700 960 77



Neue Lüftungsklappen, unklarer Wasserverlust



Im Wüstenhaus
wachsen unzäh-
lige Kakteen.
Foto: Uwe Weiser

Gewächshäuser haben Mängel

Es ist weiter unklar, wann die neuen Schaugewächshäuser im Botanischen Garten eröffnet werden. Unter anderem hat sich bei einer Prüfung herausgestellt, dass noch zusätzliche Lüftungsklappen eingebaut werden müssen, um im Wüstenhaus, das Klima zu optimieren. Aktuell wird die Ausschreibung und die Kostenschätzung dafür vorbereitet.

VON CHRISTIANE VIELHABER

Niehl. Der Eröffnungstermin wurde bereits mehrfach verschoben. Jetzt soll erst nach dem Einbau der Lüftungsklappen die Eröffnung der Schaugewächshäuser kommen. „Ein genauer Termin kann noch nicht benannt werden, da der Zeitpunkt des Einbaus der Klappen noch nicht terminiert ist und aufgrund von Herstellungs- und Lieferzeiten frü-

hestens im September erfolgen kann“, teilte die Stadt kürzlich mit.

Grundsätzlich aber seien die Gebäude fertiggestellt. Mitte April sei die bauaufsichtliche Abnahme erfolgt. Noch immer ungelöst ist allerdings ein weiteres Problem: und zwar der Wasserverlust im künstlichen Wasserlauf im Wüstenhaus. Untersuchungen hätten ergeben, dass die Leitungen dicht sind und der Boden in

Beckennähe nicht feucht ist. Folglich tritt so kein Wasser aus. Daraufhin untersucht nun ein Sachverständiger, ob das Wasser durch natürliche Verdunstung verloren geht. Die Ergebnisse stehen noch aus.

Kosten: Bisher verschlängen die Gewächshäuser 19,3 Millionen Euro

Die Eröffnung der Schaugewächshäuser ist bereits mehrfach wegen technischer Probleme verschoben worden. Eine Teilöffnung war für Ende 2023 angekündigt, doch es kam immer wieder zu Verzögerungen. Dabei sieht von außen längst alles fertig aus:

Schon seit Mitte 2023 ist die Bepflanzung komplett. Tausende ausgelagerte Palmen, Kakteen, Kaffeesträucher und andere exotischen Pflanzen aus den maroden Vorgängerbauten, die 2016 geschlossen werden mussten, und Zukäufe sind hier bereits heimisch.

Sie haben die Umsiedlung nach Angaben der Experten alle gut überstanden. Doch wegen der noch nicht optimalen Klimatechnik können noch keine Besucherinnen und Besucher in die u-förmig angelegten Gebäude gelassen werden. Die Kosten für die Schaugewächshäuser wurden zuletzt mit 19,3 Millionen Euro angesetzt.

somit
BARGELD
Wir zahlen
Höchstpreise!

GOLD & PELZANKAUF

PELZ, SCHMUCK, GOLDANKAUF

PELZ- U. LEDERJACKEN /-MÄNTELANKAUF!

Wir beraten Sie gerne unverbindlich u. kostenlos vor Ort oder bei Ihnen Zuhause!

Jeden Tag von 10 bis 18 Uhr telefonisch erreichbar!

JETZT! Anrufen & Termin sichern! ANKAUF, AKTION

Juni	Juni	Juni	Juni	Juni
Mo	Di	Mi	Do	Fr
16.	17.	18.	19.	20.

Telefon **02238 461 93 02**



Verkaufen Sie Ihren Schmuck nicht zum Goldpreis!
Bei uns wird Schmuck bewertet und nicht nur das Gold.



Wir zahlen Höchstpreise:

bis zu **109,70 €** pro Gramm Feingold

Kostenlose Beratung und Expertise:

Jetzt anrufen & Termin sichern!

Gold Münzen, Goldschmuck, Armbänder,
Modeschmuck, Bruchgold, Altgold, Feingold, Goldbarren



Silber
(80 bis 999)

Wir suchen dringend: **Zahngold!**

Telefon **02238 461 93 02**

Wir bewerten auch bei Ihnen vor Ort!

Galerie MAY

Wir beraten Sie gerne unverbindlich u. kostenlos! Vor Ort oder bei Ihnen Zuhause!

DIE EXPERTEN SIND FÜR SIE VOR ORT!

Drei Gründe warum Sie zu uns kommen sollten:

1. Langjährige Erfahrung bei Schmuck und Antiquitäten
2. Kostenlos Ihre Schätze direkt vor Ort bewerten lassen
3. Sofortige Barauszahlung fair und marktgerecht

Hauptzentrale Köln **0221 169 102 58**

Whatsapp **01577 964 74 70**

Ashanti Pohl, Inhaberin

info@galerie-moebelmay-koeln.de

BARES FÜR WAHRES

DIE EXPERTEN SIND FÜR SIE VOR ORT.

WHATSAPP

01577 964 74 70

E-Mail

info@galerie-moebelmay-koeln.de

galerie-moebelmay-koeln-sued.de

Jetzt anrufen und Termin sichern!

02238 461 93 02

Wir bewerten auch bei Ihnen vor Ort!



Machen Sie ihre Pelz-, Lederjacken sowie Ledermäntel zu **BARGELD!**

**PELZ & LEDER-
JACKEN- ANKAUF**

* NEU * auch
Röcke u. Hosen

**Kostenlos!
Beratung
und
Expertise!**

Anrufen!

Telefon

02238

461 93 02

**JETZT
NEU!!**

Machen Sie Ihren Pelz sowie
Lederjacken/-mantel zu **BARGELD!!!**

Wild-
lederjacken



Lederjacken/-mantel

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!

Pelze sowie Lederjacken/-mäntel in Verbindung mit Gold.

ACHTUNG - ZUM HÖCHSTPREIS! Ankauf von Lederjacken
und Ledermäntel aus Glatt- oder Wildleder, auch
Lammfellmantel: zum Höchstpreis **von bis zu 4.500 €**



**Nutzen Sie Ihre letzte Chance
vor Saisonschluß!**

Wir suchen alle Arten von Pelzen!* Die
Nachfrage in Ost-Europa ist derzeit sehr
hoch! Wir zahlen **bis zu 12.900 €**

**Kostenlose
Pelzbewertung!**

Nur **5 Tage!**
Mo 16.6
bis
Fr 20.6

**ANKAUF, AKTION
IN PULHEIM**

Veranstaltungsort

PLAZA INN

Pulheim

ehem. Ascari Hotel

**Johannisstr. 13-17
50259 Pulheim**

Veranstalter | Hauptzentrale

Galerie MAY

Goltsteinstr. 71 • 50968 Köln

Sicherheit der Anwohner in Heimersdorf verbessern



Foto & Text: Christopher Dröge

Raser besser ausbremsen

Heimersdorf. Die Verkehrssituation in der Nettesheimer Straße rückte zuletzt in den Fokus der Bezirksvertretung (BV) Chorweiler. Gleich mehrere Anwohner hatten mehrfach über gefährliche Situationen durch Raser berichtet. Die BV reagierte und setzte das Thema auf die Tagesordnung.

Ein gemeinsamer Beschluss der Fraktionen von SPD und CDU beauftragte nun die Verwaltung um Prüfung, welche zusätzlichen Maßnahmen in der Nettesheimer Straße umgesetzt werden können, um die Sicherheit für die Verkehrsteilnehmer zu erhöhen. Aktuell werden auf der Straße bereits eine Reihe von Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung umgesetzt: Tempo 30, ein Zebrastreifen in Höhe des Erbacher Wegs und eine Fahrbahnverengung im Bereich der Wohn-

bebauung; allerdings ist die Straße jedoch sowohl an die Mercatorstraße als auch den Chorweiler Zubringer angeschlossen. Das sorgt für Durchgangsverkehr zwischen den beiden Ausfallstraßen. Dadurch erweist sich auch die Fahrbahnverengung als zweischneidiges Schwert. Denn: Im Bereich der Ausfahrt aus der Mercatorstraße ist der Fahrbahnzuschnitt noch sehr breit. Viele von der Schnellstraße kommende Fahrer müssen direkt in eine Tempo 30-Zone und bremsen kaum oder zu spät ab. Gerade Eltern fühlen sich deswegen unwohl und lassen ihre Kinder hier deswegen ungern unbeaufsichtigt.

Inan Gökpinar, Vorsitzender der SPD-Fraktion, hatte zunächst die Installation von Fahrbahnschwellen angeregt, im Volksmund „Brems Hügel“ genannt, auch

wenn diese seit einem Ratsbeschluss schon seit geraumer Zeit nicht mehr zum Einsatz kommen. Daran hatte auch die parteilose Bezirksvertreterin Lilo Heinrich erinnert, die die Methode ohnehin nicht für wirkungsvoll hielt. „Im Lindweiler Weg sind diese Schwellen noch verbaut, das hindert die Leute aber nicht am schnellen Fahren“, so Heinrichs Beobachtung. Sie schlug den gezielten Einsatz von mobilen Radarfallen vor, der deutlich schneller umzusetzen sei. Der CDU-Fraktionsvorsitzende Norbert Schott betonte daraufhin noch einmal den offenen Charakter des Antrags. „Wir möchten ja gerade alle weiteren Möglichkeiten ausloten, wie die Gefahr gerade im Bereich des Zebrastreifens reduziert werden kann“, sagte er. Die Ergebnisse der Prüfung sollen der BV schriftlich vorgelegt werden.

Entlang der Hochbahn im Bezirk Nippes wird gebaut. Foto: Uwe Weiser



Weg frei für den Grünzug Nippes

Nippes. In etwas mehr als einem Jahr soll es losgehen mit den Bauarbeiten für den 1,6 Kilometer langen Grünzug Nippes, den geplanten Sport-, Spiel-, Natur- und Freizeitpark entlang der Linie-13-Hochbahn zwischen Merheimer und Amsterdamer Straße.

Der Baubeschluss für die ersten Abschnitte liegt vor – zwischen Merheimer Straße und Niehler Kirchweg.

Die Fläche wird entsiegelt und für die Naherholung bebaut.

Der erste Teil, zwischen

Merheimer und Neusser Straße, bietet unter dem Motto „Natur und Wiese – am Nippeser Tälchen“ viele Bäume und Rasenflächen. Nahe der Merheimer Straße entstehen die erhöhten „Spielerrassen“, an der Neusser Straße ein Bewegungsangebot mit Wasserspielplatz. Teil zwei

am Bezirksrathaus, zwischen Neusser Straße und Niehler Kirchweg, steht unter dem Motto „Natur findet Stadt – am Rathaus“. Nahe der Bus-Wendeschleife ist eine Multifunktions-Fläche geplant, etwa für Boule. Der Bereich wird entsiegelt, die Parkplätze fallen weg. (red.)

Das ist der kleinste Hirsch der Welt

Riehl. Der Kölner Zoo meldet Nachwuchs bei den Südpudus, die zu den kleinsten Hirscharten auf der Erde zählen. Die beiden Jungtiere wurden Ende Mai im Zoo geboren und haben unterschiedliche Eltern. Die jungen Pudus hei-

ßen Yuri und Adora und erkunden bereits die Außenanlage im Zoo. Sie lägen aber oft noch versteckt im Gras, was völlig normal sei, erklärte der Zoo. Ausgewachsen sind Südpudus etwa halb so groß wie ein einheimisches Reh.

Pudus zählen zu den Hirschen und sehen auch so aus – nur dass sie eben viel kleiner sind. Ihre Heimat ist das südliche Südamerika. Südpudus leben im Wald, sind scheu und meist nachtaktiv. Ihre Nahrung besteht aus Blättern, Rinde, Früchten, Blüten und jungen Baumtrieben. In der Regel leben sie als Einzelgänger und kämen nur zur Paarung zusammen, erklärte der Zoo. Die männlichen Hirsche haben ein Geweih, das nur aus einer Stange besteht und jährlich abgeworfen wird.



Der Pudu aus dem Kölner Zoo ist noch etwas scheu in der Anlagen unterwegs. Foto: W. scheurer

**Gold- & Silberankauf
Zahngoldankauf**

Wir kaufen Münzen, Altgold, Zahngold, Goldschmuck, Golduhren, Silber, Silbertabletts, Bestecke usw.

Altinbas 19

Kölner Straße 99 · Dormagen
(gegenüber dem Rathaus)
Telefon 0 21 33 · 42 81 00

Batteriewechsel & Ohrlochstechen

SMILE OPTIC
alle Brillen - ein Preis

Alle Brillen 149,-
Alle Gleitsichtbrillen 249,-

2. Brille Einstärken 129,-
Gleitsicht 229,-

3. Brille Einstärken 99,-
Gleitsicht 199,-

4. Brille Einstärken 99,-
Gleitsicht 199,-

EINFACH ALLES INKLUSIVE

ARMANI Ray-Ban CONVERSE strelson + RODENSTOCK Levi's

Premium Markengläser aus NRW Nachhaltige Fertigung in der Smile Manufaktur
Internationale Markenbrillen gilt für das komplette Sortiment

SMILE OPTIC
alle Brillen - ein Preis
jetzt 43x in NRW
www.smileoptic.de

Smile Optic gehört zur Optik Jahn GmbH | Von der Werra-Str. 35 | 11199 Köln

50126 Bergheim	INTRO Kölner Straße 16	Tel: 02271/9883881
50667 Köln-City	QUINCY Breite Straße 80-90	Tel: 0221/42079390
50677 Köln-Südstadt	Bonner Straße 12	Tel: 0221/20190270
50733 Köln-Nippes	Neusser Straße 229	Tel: 0221/16791630
50823 Köln-Ehrenfeld	Verlauer Straße 330	Tel: 0221/48531050
50931 Köln-Lindenthal	Düssener Straße 225	Tel: 0221/80068777
51065 Köln-Mülheim	Gelene Wiener Platz	Tel: 0221/96978585
51069 Köln-Deilheck	Deilhecker Hauptstraße 194	Tel: 0221/29720928
51143 Köln-Porz	Friedrich-Ebert-Platz 3	Tel: 02203/3591322
53111 Bonn	Poststraße 34	Tel: 0228/41997735
53757 Sankt Augustin	HLWA/Rathausallee 16	Tel: 02241/9118510
53773 Hennef	Frankfurter Straße 96	Tel: 02242/8735703
53840 Troisdorf	Troisdorfer Gellerte	Tel: 02241/9730295

Hallo Köln! Wir passen an.

Unsere Techniker sind unterwegs und passen die Geräte der Erdgasverbraucher für die Nutzung von H-Gas an.

**Mehr Infos im Netz:
meine-erdgasumstellung.de**

Die gewählte männliche Form von Personenbezeichnungen & personenbezogenen Wörtern bezieht sich immer zugleich auf alle Geschlechter.

ErdgasUmstellung



EXPRESS
Die Woche

513 734 Exemplare

**jede Woche
druckfrisch frei Haus!**

Jubiläum: Zehn Jahre Jeck im Sunnesching - Pänz-Festival zum Auftakt am 15. Juni

Live-Musik auch in den Veedeln

Das zehnjährige Bestehen von „Jeck im Sunnesching“ rückt näher. Neben der Ausgabe „für Pänz“, dem Festival im Jugendpark und der Aftershow-Party gibt es auch „Jeck im Veedel“ in vielen Kneipen und Clubs.

VON MARCEL SCHWAMBORN
UND DANIELA DECKER

Köln. Am Anfang stand ein „extrem chaotischer Auftakt“, wie es Gaffel-Geschäftsleiter Thomas Deloy rückblickend nennt. 2015 feierte Köln erstmals „Jeck im Sunnesching“. Zehn Jahre später ist daraus ein Spektakel geworden, was inzwischen auch in Bonn, Aachen und Belgien Massen anzieht. „Wir bewegen fast 50.000 Menschen allein nur mit unseren Festivals. Das ist schon mehr als nur eine Party“, sagt der Initiator der ersten Stunde. Den Auftakt bildet am 15. Juni ab 13 Uhr das Pänz-Festival mit Kasalla, Cat Ballou, Miljö und Planschemalöör im Tanzbrunnen.

Veranstalter Jochen Gasser ist sich sicher, dass alle 9000 Tickets für das Event für die jüngsten Jecken weggehen. Gemeinsam mit IKEA laden die Veranstalter rund 400 Kinder zum Festival ein, die von sozial engagierten kölschen Vereinen wie „Kindernöte“, „Lino Club“ und „Wir für Pänz“ unterstützt werden. Eine Woche später sind dann die Älteren dran. Am 21. Juni wird sich

ganz Köln wieder in eine jeckle Metropole verwandeln. Im Jugendpark steigt von 10 bis 19.30 Uhr das Festival mit 14 Programmpunkten von Kasalla über Brings, Miljö, den Grüngürtelrosen bis hin zu Cat Ballou und Bläck Fööss. Noch sind ein paar Restkarten erhältlich. Parallel zum Festival wird aber auch in der ganzen Stadt gefeiert. In 17 Kneipen, Clubs und Biergärten gibt es vom Quartier Latäng bis nach Ehrenfeld Partys, Live-Musik und DJs. Ein Highlight bei „Jeck im Veedel“: Ab 16 Uhr treten Kasalla und Planschemalöör im „Herbrand's“ auf.

„Alles verbindet sich durch die kölsche Sprache“

Auch Mitsingkönig Björn Heuser wird unterwegs sein. Der sang vor zehn Jahren schon mit seiner Gitarre am Aachener Weiher. „Ich war von Anfang an vom Konzept begeistert und war bisher bei jedem Festival dabei. Daher bin ich froh, dass ich wieder mitmachen kann“, sagte Björn Heuser im Zuge der Programmvorstellung.



Planschemalöör im Småland: Die Band wird bei „Jeck im Sunnesching für Pänz“ auftreten. 400 Kinder dürfen kostenlos beim Mini-Festival dabei sein.
Foto: K.U. Krake

„Die kölsche Musik sollte man nicht nur auf die Session beschränken“, lautet seine Devise. „Die Menschen wollen singen und die kölschen Songs feiern. Es ist doch krass, wie sich die kölsche Musik in den letzten zehn bis 15 Jahren entwickelt hat. Die Vielfalt auf der Bühne ist enorm und alles verbindet sich durch die kölsche Sprache.“

Traditionalisten haben nach wie vor ihre Probleme mit „Jeck im Sunnesching“, sprechen vom Karneval im Sommer.

Doch Liedermacher Heuser sieht darin keinen Konflikt. Er sagt: „Ich finde es unglaublich wertvoll, was da auf die Beine gestellt wird. Ich liebe es, wenn die Leute Gruppenkostüme tragen. Man kann sich schließlich im Sommer ganz anders kostümieren als an Karneval.“

Der 43-Jährige tritt morgens auf dem Festival auf und wird abends noch drei Auftritte in der Stadt absolvieren. Der Auftakt erfolgt um 22.15 Uhr in der Gaststätte „Em Hähnche“ auf der Christophstraße. Um 23

Uhr spielt er im Stiefel auf der Zulpicher Straße und um 24 Uhr im ExCorner in der Schaafenstraße.

Nicht nur in den Veedeln wird „Jeck im Sunnesching“ weitergefeiert. Im Theater am Tanzbrunnen steigt ab 19 Uhr auch noch eine Aftershow-Party. Kasalla, Lupo, Knallblech, Bohei und die Rheinveilchen stehen auf dem Programm. „Es gibt so viele Bausteine zum großen Ganzen. Am 21. Juni wird die ganze Stadt jeck sein“, ist sich Deloy sicher.



Thomas Deloy, Björn Heuser und Jochen Gasser (v.l.) freuen sich auf das Zehnjährige von „Jeck im Sunnesching“.
Foto: Marcel Schwamborn



Jede Woche bringen wir die neueste Ausgabe unseres Anzeigenblattes zu Ihnen nach Hause. Damit das auch künftig so bleibt, benötigen wir Ihre Unterstützung.



Willkommen im Team!



Wir suchen Ferienvertretungen...

Nutzen Sie die Chance auf einen attraktiven Zuverdienst in den Sommerferien. Jede(r) ab 13 Jahren ist willkommen! Ergänzend suchen wir auch Springer mit eigenem PKW, die uns flexibel unterstützen. Sprechen Sie uns an - gemeinsam finden wir die Stelle, die am besten zu Ihnen passt!

... und Zustellerbetreuer/Kontrolleure!

Eine abwechslungsreiche Tätigkeit auf Mini-Job-Basis: Begleiten Sie unsere Zusteller vor Ort, stellen Sie neues Personal ein und leisten Sie einen maßgeblichen Beitrag zur Sicherstellung unserer guten Verteilqualität.

Telefon: 02203 1883 99
WhatsApp: 0175 999 44 00
E-Mail: bewerbung@rdw-koeln.de

Wir suchen Logistikpartner...

Für die Auslieferung unserer Zeitungen und Beilagen suchen wir selbstständige Unternehmer. Haben Sie ein Fahrzeug mit einer Zuladung ab 1t? Dann freuen wir uns von Ihnen zu hören!

... und Lageraushilfen!

In unserem Lager in Köln-Porz unterstützen Sie uns bei Bündel- und Kommissionierungsarbeiten. Die Arbeitszeiten gestalten wir individuell, Ihre Arbeitstage sind Donnerstag und/oder Freitag.

Telefon: 02203 1883 50
E-Mail: aaw@rdw-koeln.de

Wir freuen uns auf Sie!



KVB planen diverse Maßnahmen für mehr Sicherheit & Sauberkeit

Die Rückkehr der Rolltore

Die Kölner Verkehrs-Betriebe (KVB) wollen gegenüber Menschen, die in den U-Bahn-Haltestellen in der Kölner Innenstadt übernachten, härter durchgreifen als bislang. „Immer mehr Menschen übernachten in den U-Bahnstationen, konsumieren Drogen und hinterlassen ihren Unrat“, sagt KVB-Chefin Stefanie Haaks.

VON TIM ATTENBERGER

Köln. Wenn die Stadtbahnen der Kölner Verkehrs-Betriebe (KVB) nachts zwischen 2 und 3 Uhr ihren Betrieb einstellen, verwandeln sich die unterirdischen Haltestellen in der Innenstadt noch stärker als am Tag in Zufluchtsorte für wohnungslose und drogenabhängige Menschen. Sie übernachten auf den Zwischenebenen, auf den Bahnsteigen und auch in den Nischen zwischen Gleisen und Bahnsteigen sowie in den Tunnelmündern. Alleine am Appellhofplatz halten sich nachts Gruppen von 40 bis 50 Menschen auf.

Am Morgen rücken die Servicekräfte und Reinigungsteams der KVB an und treffen auf die Hinterlassenschaften der Nacht. Fäkalien, Urin, Spritzen für den Drogenkonsum, Essensreste, vergessene Schlafsäcke – die Liste ist lang. Die Gegenstände müssen auch deshalb zwingend entfernt werden, weil sie in Brand geraten und somit eine Gefahr darstellen könnten.

Manchmal finden die KVB-Mitarbeiter im Gleisbett auch noch einen schlafenden Menschen. Deshalb durchforsten die Teams besonders den Gleisbereich akribisch, denn sobald die Stadtbahnen wieder fahren, bestünde sonst Lebensgefahr.

„Die Probleme sind nicht neu, aber sie sind drängender geworden“, sagt KVB-Chefin Stefanie Haaks. Die Zahl der Menschen, die in U-Bahnstationen übernachten, Drogen konsumieren und dort ihren Unrat hinterlassen, nehme zu. Die Zahl der Übernachtungen hat sich im Vergleich zu den Vorjahren verdreifacht. „Zum Teil werden Fahrgäste und auch unsere Mitarbeitenden aggressiv angegangen, und Eltern haben inzwischen Angst um die Sicherheit ihrer Kinder auf dem Schulweg.“ Auch die KVB-Mitarbeiter empfinden die Situation zunehmend als belastend. Die Reinigungsteams haben deutlich mehr Arbeit als früher.

Rund um die Uhr sind Streifen unterwegs

Die KVB sprach im Jahr 2024 insgesamt 929 Hausverbote aus, stellte 212 Strafanträge wegen Hausfriedensbruchs sowie 319 Strafanträge wegen Sachbeschädigung. Seit Anfang 2024 sind in den U-Bahn-Haltestellen Neumarkt und Ebertplatz rund um die Uhr Streifen unterwegs. Am Neumarkt sprachen sie 41.600 Verweise im Zusammenhang mit dem Betäubungsmittelverbot und 14.000 Verweise im Zusammenhang mit unerlaubtem Lagern in der Haltestelle aus.

Die KVB will jetzt mit einem Bündel verschiedener Ansätze zumindest die Auswirkungen abmildern und zum Teil auch restriktiver als bislang vorgehen. Um ein nächtliches Lagern von Obdachlosen zu verhindern, könnte das Unternehmen U-Bahn-Haltestellen in der Betriebspause zwischen 2 und 5 Uhr verschließen, so wie es zum Beispiel bei den Metrostationen in Paris üblich ist. Auch in Köln gab es früher Rolltore, um den Zugang zu den Bahnsteigen zu verhindern. Die KVB will das dem Vernehmen nach zunächst am Appellhofplatz testen.

20 Haltestellen im Kernbereich der Innenstadt will das Unternehmen öfter als bislang reinigen lassen. Zum Einsatz sollen spezielle Reinigungsmittel kommen. Sie enthalten Mikroorganismen, die Harnsäure-Salz-Kristalle zersetzen und den Uringurch und die Flecken beseitigen. In 61 Aufzügen will die KVB solche Reinigungsmittel verwenden, weil sich diese Art der Verunreinigung zu einem immer drängenderen Problem entwickelt habe. Geplant ist zudem ein Pilotprojekt an zwei Haltestellen. Dort will die KVB testen, ob sich Musik positiv auf die Aufenthaltsqualität und das Sicherheitsempfinden der Fahrgäste auswirkt.

Jeweils morgens ab 5 Uhr sollen Mitarbeiter der Reinigungsfirmen zusammen mit externen Kräften und KVB-Mitarbeitern wohnungslose Menschen aus den U-Bahn-Haltestellen verweisen, um einen reibungslosen Betrieb gewährleisten zu können. Im Gegenzug will die KVB Shuttle-Busse zur Verfügung stellen, um die Betroffenen abends zur nächstgelegenen Notschlafstelle zu bringen. Das Unternehmen will außerdem anbieten, einen „Wärme-Raum“ in einem KVB-Bus einzurichten, um das Kältebus-Angebot des Vereins Freunde der Kölner Straßen und ihrer Bewohner zu ergänzen.

„Ein gesamtgesellschaftliches Problem“

„Das ist allerdings nicht nur ein KVB-Thema, sondern ein gesamtgesellschaftliches Problem, das nur gemeinsam und in enger Abstimmung mit Stadt, Polizei, Gesundheitsamt und Sozialarbeit gelöst werden kann. Aber wir wollen unseren Teil dazu beitragen, dass sich die Situation verbessert“, sagt KVB-Arbeitsdirektor Peter Densborn. Ab dem 1. Januar 2026 will die KVB deshalb den Bereich Fahrgastsicherheit und -service neu organisieren.

Die einzelnen Aufgabenbereiche „Fahrausweisprüfung“, „Service“ und „Sicherheit“ will das Unternehmen auflösen. Stattdessen sollen „Fahrgastmanager“-Teams in sechs KVB-Bezirken unterwegs sein. Innerhalb dieser Bezirke sollen die Teams Linien- und Haltestellen-„Pakete“ zugewiesen bekommen, um in ihren Bereichen verstärkt die Bahnen, Busse und Haltestellen zu kontrollieren.

In der ehemaligen Verkaufsstelle im Neumarkt soll eine Anlaufstelle für Fahrgäste entstehen. Auch die Zusammenarbeit mit den Bezirksteams der Polizei, des Ordnungsamtes und den Streetworkern werde durch die Neustrukturierung optimiert, sagt die KVB.

Wie zu erfahren war, würde die KVB die Umsetzung aller Pläne mehrere Millionen Euro kosten. Würde das Unterneh-

che Stellen, was rund 2,5 Millionen Euro kosten würde. Würden sämtliche U-Bahn-Haltestellen täglich gereinigt, würde das etwa weitere sechs Millionen Euro kosten.

„All diese Maßnahmen können im Zusammenspiel mit anderen behördlichen Aktivitäten und der sozialen Arbeit in der Stadt einen wichtigen Beitrag leisten, um die Sicherheit des Betriebes und die Aufenthaltsqualität in unseren Anlagen und Haltestellen zu verbessern“, sagt KVB-Chefin Haaks. Einige dieser Maßnahmen könne und werde das Unternehmen mit eigenen Mitteln umsetzen, für andere benötige die KVB die Unterstützung der Politik.



Wohnungslose nutzen die Station Appellhofplatz als Obdach. Foto: Annika Ginster

20.000 m²
Gartenpflanzen,
Gastronomie, BBQ
und viel mehr!

Fronleichnam
verkaufsoffen

LEURS
Gartencenter
STRAELSEWEG 370 VENLO
GARTENCENTERLEURS.DE

aktuell und regional
Anzeigenblätter

1250.-
799.- Abholpreis

BIGSOFA „JENTE“
Cordbezug, Metallfüße,
B286/H92/T124 cm, inkl.
Nierenkissen 4626917.00

AM LAGER
VORRÄTIG
SOLANGE
DER VORRAT
REICHT

RABATT FESTIVAL

25% AUF MÖBEL

EXKLUSIV FÜR SIE

porta

Extra sparen mit den porta Gutscheintickets

BIS ZU **50%** AUF FREI GEPLANTE KÜCHEN

20% EXTRA AUF AUSSTELLUNGSSTÜCKE

30% AUF MATRATZEN

KIDS ANGEBOT BANDNUDELN mit Tomaten-sauce
je 2.50

Für unsere Gäste bis 12 Jahre

CORDON BLEU VOM HÄHNCHEN mit Pommes frites und Salatmix
je 6.90

Beispielabbildung. Angebot nur im porta Restaurant erhältlich. Nicht in Bergheim. Solange der Vorrat reicht! Nur gültig vom 13.-21.06.2025. Öffnungszeiten unter porta.de/gastronomie

Besser gleich zu porta.

15% AUF FAST ALLES, WAS IN DIE TASCHE PASST

Gilt in den Abteilungen: Heimtextilien, Haushalt, Glas, Porzellan, Deko und Lampen

51149 Köln-Gremberghoven • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Gremberghoven • Hansestraße 51-53 • A 559, Abfahrt Gremberghoven Direkt am Airport Business Park • Tel.: 0 22 03 90 42-0 | **50126 Bergheim** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bergheim • Humboldtstraße 2 • Tel.: 0 22 71 60 77-0 | **51147 Köln Porz-Lind** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Köln Porz-Lind • Portastraße • An der B 8/A 59 • Tel.: 02203 603-0 | **53332 Bornheim** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bornheim • Alexander-Bell-Straße 2 • Tel.: 02222 6499-0 • A 555 Abfahrt Bornheim | **50226 Frechen** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Frechen • Europaallee 1 • Tel.: 02234 603-0

***1** Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, mit „Dauertiefpreis“, „Preisknaller“ und „Knallerpreis“ gekennzeichnete Artikel, Ausstellungsstücke, Gartenmöbel, Produkte der Abteilung Quartier und die Marken WK Wohnen, Vito, Phill Hill, LIV'IN, Self, JOOP, Schöner Wohnen, Musterring, Stressless, Mondo, Valmondo und Kave Home. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 21.06.2025. ***2** Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel und mit „Dauertiefpreis“, „Preisknaller“ und „Knallerpreis“ gekennzeichnete Artikel. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 21.06.2025. ***3** Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, Produkte aus dem Onlineshop sowie die Marken Oster, Decker und Burnout Kitchen. Gültig für alle Küchenholzteile. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe bis 21.06.2025. ***4** Ausgenommen sind Gartenmöbel. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 21.06.2025. ***5** Gültig für alle Produkte, die in die Tasche passen, nicht für Kaufverträge. Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel und mit „Preisknaller“ und „Knallerpreis“ gekennzeichnete Artikel. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Pro Kunde eine Tasche. Zugelassen sind nur die für Sie bereitstehenden porta-Taschen. Gültig nur für Neukäufe bis 21.06.2025.



KVB-Chefin
Stefanie Haaks.
Foto: Archiv

men in sämtlichen Haltestellen rund um die Uhr durchgängig mit Mitarbeitern präsent sein, wären 80 zusätzliche Stellen notwendig. Das würde etwas mehr als fünf Millionen Euro kosten.

Um zumindest an 20 Haltestellen in der Innenstadt 24 Stunden und an den übrigen U-Bahnhöfen wenigstens innerhalb der Betriebszeiten der Stadtbahn präsent zu sein, bräuchte die KVB 35 zusätzli-

online unter **YOURJOB.de** Stellenmarkt

Arbeits-angebote

Freundliche Familie aus dem belgischen Viertel/Innenstadt Köln sucht erfahrene und herzliche Haushaltshilfe, wöchentlich, 5 Stunden, auf Minijob oder selbstständig. Bei Interesse 0176-63080373

Handwerker, Innenverputz, Trockenbau, Fliesen, Elektrik, Tapezieren, Streichen ☎ 0157-53841909

Hausmeisterteam sucht Verstärkung für Treppenhausreinigung, Büoreinigung, Führerschein Voraussetzung, in fo@schneider-dienstleistungen.eu ☎ 0177-8658556

Hausmeisterteam sucht Verstärkung zur Pflege von Außenanlagen Helfer (Gärtner), Führerschein Voraussetzung, in fo@schneider-dienstleistungen.eu, ☎ 0177-8658556

Putzhilfe gesucht, für Haus in Köln-Auweiler (nur Personen aus näherer Umgebung melden) 2-Personenhaushalt, 14-tägig 4 Stunden, Nichtraucher, deutsch-sprechend, ☎ 0151-70065479

Reinigungskraft (Teilzeit: ca. 65-80 Std./Monat) für ein Seniorenheim in Köln-Deutz gesucht. Arbeitszeit: 5 Tage/Woche (Samstagsdienst im Wechsel) ab ca. 8:00 Uhr und 1x pro Woche ab 6:00 Uhr. Tariflohn 14,25 € brutto/Std. Böllecke GmbH ☎ 0221-638464

Zuverlässige Reinigungskraft für Gebäudereinigung auf Voll- und Teilzeit im Kölner Raum gesucht. Gute Bezahlung, freundliches Team. ☎ 0162-4170366, jobs@clea-ners-cologne.de

Arbeits-gesuche

Biete Gartenarbeit aller Art. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-87070585

Biete Gartenarbeiten, Zaubau & Baumfällung. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-59104804

Dachdecker sucht Arbeit, Flachdachreparaturen, Garage etc. ☎ 01520-3760516

Fensterputzer hat noch Termine frei, biete 1A Dienstleistung zu Top-Preisen ☎ 0221-71597450

Fensterputzer sucht Arbeit! ☎ 0178-3036368

Gärtner sucht Arbeit und macht alles rund ums Haus ☎ 0152-18660949

Polin mit Gewerbeschein sucht Putzstelle, auch einmalig. 0179-9723302

Suche Putzstelle in Porz. ☎ 0157-33209789

Übernehme Gartenarbeit mit Entsorgung, aller Art. ☎ 0163-6776841

Minijobs

Schokoladen in Lindenthal sucht Aushilfe auf 556 € Tel. 0177-7826616

Stellen-angebote

Bürokraft m/w/d gesucht auf Minijob Basis 2 x in der Woche à 5 Stunden. Die Tage sind flexibel. Erfahrung in MS Dynamics. Standort Köln 0160-7161021

Erkrankte Frau sucht liebevolles Zuhause bei Familie oder weiblicher Einzelperson, älter als 50 Jahre ☎ 0175-8231548

Für junge Mütter bis hin zur Rentnerin, flexible Arbeitszeiten, und gute Dienstmöglichkeiten im Telefon-Erotik-Bereich. Tel. 0221-964464218

Für unseren BabyOne-Fachmarkt in Köln-Butzweiler suchen wir Verkäufer:innen in Vollzeit oder Teilzeit, die eine bedeutsame Bindung zu unseren Kund:innen aufbauen und u.a. ihre Entwicklung von der Schwangerschaft bis zum vierten Lebensjahr mitverfolgen. Lust auf den Job? Dann komm vorbei! Am 24.06. laden wir dich herzlich zu unserem Bewerbertag im Fachmarkt Köln-Butzweiler (Butzweilerstraße 49, 50629 Köln) ein. Ganz unkompliziert – ohne Anmeldung, ohne Lebenslauf, einfach reinschauen und uns kennenlernen!

Gebäudereinigung sucht mehrere Mitarbeiter für Büoreinigung in Minijob und Teilzeit für den Maarweg in Braunsfeld, ab 16.06.25. Näheres unter ☎ 0172-4735699

Hausmeisterunterstützung 556 € Köln ☎ 0173-2549161

Lager-/Versand-/Produktionshelfer gesucht AGILIS-Zeitarbeit, Hohenstaufenring 72, 50674 Köln ☎ 0221-234785

Mitarbeiter (m/w/d) auf Basis flexibler Teilzeit für Lottogeschäft in Klettenberg ab sofort gesucht. ☎ 0221-4201765

Montagehelfer/Staplerfahrer für gut bezahlte Dauerstellung AGILIS-Zeitarbeit ☎ 0221-234785

Reinigungskraft (Minijob) für ein Seniorenheim in Köln-Brück gesucht. Arbeitszeit: Montag, Mittwoch, Freitag und 1 x pro Monat Samstag ab ca. 8.30 Uhr. Tariflohn 14,25 €/Std. brutto. Böllecke GmbH. ☎ 0221-638464

Reinigungskraft (Teilzeit) für ein Seniorenheim in Köln-Mitte gesucht. Arbeitszeit Mo.-Fr. ab 08.30 Uhr. Tariflohn 14,25 € brutto/Std. Böllecke GmbH ☎ 0221-638464

Reinigungskraft für Sachsenring gesucht. Mo.-Fr. von 17:30-19:15 Uhr. ☎ 02202-9834871

Rezeptionist und Reinigungskraft für Hotel im Giregel gesucht! Wohnung auch möglich! (Kontakt: ☎ 02203-96999, Email: in fo@aoc-hotel.de)

Spielhalle in Köln sucht Mitarbeiter in Vollzeit ab sofort ☎ 0221-5955953

Therapiezentrum am Königsforst sucht Physiotherapeut/in / Ruheständler Voll-/Teilzeit - fest/frei. Bewerbung bitte an: in fo@therapiezentrum-koenigsforst.de www.therapiezentrum-koenigsforst.de

Wir suchen mehrere Minijob und Teilzeit-Mitarbeiter für ein größeres Objekt in Köln Braunsfeld, Maarweg ab 16.06.25. Arbeitszeit ab 17.00 Uhr. Schlüsselstelle, Std.-Lohn 14,25 €. Näheres unter ☎ 0172-4735699

Fahrer (m/w/d) für Schülertransport und Krankenfahrten gesucht. **538,-€-Basis, Teilzeit, gerne auch Rentner oder Frührentner. - Übertarifliche Bezahlung -** ☎ **02234/994588** info@fahrdienst-wemont.de

Ihre Kölner HEINZELMÄNNCHEN Die Profis für Sauberkeit
Reinigungskräfte (m/w/d) auf 556,-€-Basis nach Köln-Ehrenfeld gesucht.
Mo.- Fr. 5 – 7 Uhr, alternativ 5.30 – 7.30 Uhr.
Tel.: 0221-744 844
oder per Mail an: info@koelner-heinzelmaennchen.de

Logistikpartner gesucht!

Zum Ausbau unseres Logistiknetzes suchen wir für die Auslieferung unserer Zeitungen und Beilagen im Großraum Köln/Bonn selbstständige Spediteure.

Was wir bieten: eine langfristige Partnerschaft mit einem etablierten Vertriebsunternehmen, wöchentliche Aufträge, aufwandsbezogene Vergütung.

Was wir erwarten: Transporter mit einer Zuladung von mindestens 1 t, Selbstständigkeit & Zuverlässigkeit, Einsätze donnerstags/freitags (auch abends)

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!
bewerbung@rdw-koeln.de ☎ 02203 18 83 50

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Straße 10 - 51149 Köln

Flexibel? Belastbar? Motorisiert?

Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung unserer Zeitung! Aktuell suchen wir verstärkt **Springer (m/w/d)**, die uns auf **Mini-Job-Basis oder in Festanstellung (Teilzeit)** flexibel unterstützen, wo immer es zu personellen Engpässen kommt. Voraussetzungen: Sie sind volljährig, körperlich belastbar und verfügen über einen eigenen PKW. **Bewerben Sie sich jetzt!**

☎ **02203 1883 99** ☎ **0175 999 44 00**
🌐 **bewerbung@rdw-koeln.de** **www.zusteller-jobs.net**

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Unsere Zeitung zustellen!

Jeder, der mindestens 13 Jahre alt ist und am Freitag oder Samstag wenige Stunden Zeit hat, kann für uns tätig werden. **Bewerben Sie sich jetzt!**

☎ **02203 1883 99** ☎ **0175 999 44 00**
🌐 **bewerbung@rdw-koeln.de** **www.zusteller-jobs.net**

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Ein Angebot von: **Rheinischer Anzeigenblätter.de**

Ihre Anzeigen auch online!

In Kooperation mit **stellenanzeigen.de** **YOURJOB.de**

Kölnerin Alina ist die Beauty, aber auch das Biest



Judo-Schönheit zieht den Anzug aus

Die Kölner Judo-Europameisterin Alina Böhm will bei den Weltmeisterschaften in Budapest Gold holen – doch vorher legte sie sich für den neuen Playboy selbst auf die Matte – ohne Anzug und ohne schwarzen Gürtel. „Ich will mit den Fotos zeigen, dass sich Stärke und Weiblichkeit nicht gegenseitig ausschließen“, sagte sie dem Männermagazin.

VON PHILIPP J. MECKERT

Köln. Kaum hatte die Spitzensportlerin vom Verbund Kölner Athleten und der Bundeswehr das Playboy-Cover auf Instagram (101000 Follower) gepostet, prasselten tausende Likes und über 100 Kommentare rein. Tenor: Wow! Traumfrau! Mega! Und – na klar bei dieser Vorlage: „Alina legt die Männer auf die Matte!“

Seit 2015 ist Alina Mitglied der Judo-Nationalmannschaft und wird am 14.Juni – während der laufenden Judo-Weltmeisterschaft in Budapest, bei der sie in der Klasse bis 78 Kilogramm antritt – 27 Jahre alt. Ihre Heimatstadt ist Köln, sie studiert derzeit Sportpublizistik, Medien- und Kommunikationsmanagement. „Mein überdimensionaler Ehrgeiz, mein

unbändiger Wille und meine Fähigkeit abzuliefern, wenn es drauf ankommt, formten mich zu einer mentalstarken Kämpferin und zu der Athletin, die ich heute bin.“

Ihre Fans auf Instagram sind begeistert

Für den Playboy legte sie ihren Kampfanzug ab und zeigt sich von einer ganz anderen Seite. „Ich will mit den Fotos zeigen, dass sich Stärke und Weiblichkeit nicht gegenseitig ausschließen“, sagte sie dem Männermagazin. „Ich bin tough und hart im Nehmen, aber ich bin auch weich und verletzlich. Ich bin die Beauty, aber ich bin auch das Biest – beide Seiten gehören zu mir, beides macht mich aus. Und nicht nur mich: Jede Frau hat



verschiedene Facetten, die sie zeigen und leben darf.“ Welche Reaktionen erwartet sie auf ihre Aktfotos von den Sport-Kolleginnen und -Kollegen? „Die meisten werden sehr überrascht sein. Ich hoffe aber, dass sie die Fotos als das sehen, was sie sind: ein Statement für Selbstbewusstsein und Frei-

heit. Ich stehe zu dem, was ich mache, und jeder, der mich kennt, weiß das.“ Das Shooting für die Foto-strecke, geschossen auf Feuer-tventura, war wohl ein schöner Ausgleich zum knallharten Training. „Ich habe mich bestmöglich vorbereitet und gehe auch in diesen Wettkampf mit dem Willen, Gold zu holen.“



Alina Böhm, ein Biest auf der Kampffläche. Die Europa-meisterin will Gold bei der WM in Budapest.

Wat es en Biesterei?

Kölsch-Lektion! Jede Woche hier im Blatt. Ömesöns!



DANKE FÜR ALLES sos-kinderdoerfer.de

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

EXPRESS Die Woche **IMPRESSUM**

Verlag: Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG August-Horch-Str. 10, 51149 Köln Geschäftsführung: Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien) Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln Team Regional Tel.: (0221) 224 2586 mediaverkauf-regional.koeln@dumont.de Verantwortlich für den Anzeigenteil: Oliver Siegert, wohnhaft in Köln Gültige Preisliste Nr. 4 ab KW 01/2025

Redaktion: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221)224 2240 Alexander Küffner (Leitung und VisDP, wohnhaft in Niederkassel) Holger Bienert Alexander Buge Serkan Gürlek

Zustellung/Vertrieb: Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 533.969 Exemplare **Verteilte Auflage:** 497.223 Exemplare (laut ADA 1. Quartal 2025), kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln

Druck: RZ Druckhaus Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionsschluss: Dienstags, 13 Uhr **Anzeigenschluss:** Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverbot@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.

BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen **ADA** Aufgabenträger der Anzeigenblätter BVDA

THEATERABO Rathaussaal Porz 2025/26

jeweils 20 Uhr

Kalter weißer Mann

Samstag, 4.10.2025

Mein Name ist Erling

Samstag, 29.11.2025

Drei Männer und ein Baby

Samstag, 13.12.2025

Es ist nur eine Phase, Hase

Samstag, 7.3.2026

Der Vorname

Samstag, 25.4.2026

Bürgeramt: 105 Euro **Kölnticket: 115 Euro**

www.rathausaal-porz.de alle Karten unter:

kölnticket Hotline 0221 2801 & westticket bonnticket

T: 0221 221-97333

Stadt Köln

Barankauf von Gold und Silber zu Höchstpreisen! Wir kaufen: Münzen, Medaillen, Zahngold, Schmuck, Golduhren, Silberbestecke, Silbertablets usw.

Unser Ankaufspreis betrug am 10.06. für 1g Feingold bis zu 86,00 €. Erfragen Sie unseren Tagespreis!

Muensen & Medaillen-Galerie Koeln
Auktionshaus Knopek OHG
Alter Markt 55 • 50667 Köln
Tel.: (02 21) 25 36 00



Wie Moby Dick nur kleiner: Stefan stockte der Atem beim Anblick

Angler macht Fang des Lebens

Das nennt man wohl mal Anglerglück. EXPRESS-Leserreporter Stefan Scheer hatte da plötzlich was am Haken. Als er seinen Fang schließlich im Netz hatte, wollte er es zunächst selbst kaum glauben. Denn er hat ein sehr seltenes Meerneunauge im Rhein in Köln gefangen.

VON ADNAN AKYÜZ

Köln. So einen Fang macht man als Angler, wenn überhaupt, nur einmal im Leben“, sagt Stefan Scheer (rundes Foto). Der Kölner angelt seit 13 Jahren, wie er im Gespräch mit dem EXPRESS erzählte. Der Lagerarbeiter aus Esch meldete sich als die gruselige Kreatur aus dem Film „Men in Black“ erinnert“, schildert er. Verrückt: Das Meerneunauge gehört wie die anderen Neunaugen auch zur

te: „Meine Zielfische sind der Zander, der Wels, der Barsch sowie der Hecht. Meinen kurosesten Fang möchte ich euch nicht vorenthalten: Ein Meerneunauge aus dem Rhein in Köln.“

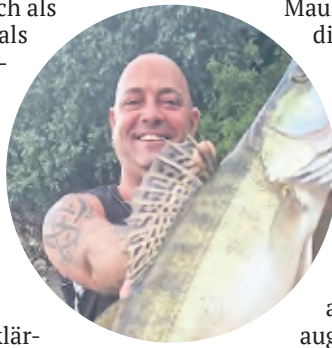
Da das Tier aber ganzjährig geschützt ist, habe er den Fang wie vorgeschrieben auch sofort wieder schwimmen gelassen, erklärte der Kölner.

Ein Meerneunauge lebt eigentlich – wie der Name schon sagt – in den Tiefen der Meere und ist somit in einem Fluss alles andere als heimisch. „Als ich dieses Exemplar aus dem Rhein gezogen habe, stockte mir der Atem. Aufgrund seines kreisrunden bezahnten Mauls hat es mich an die gruselige Kreatur aus dem Film „Men in Black“ erinnert“, schildert er. Verrückt: Das Meerneunauge gehört wie die anderen Neunaugen auch zur

Gruppe der Kieferlosen und ist mit den anderen Fischen nur fern verwandt. Das Maul ist ein rundes Saugmaul, einen Unterkiefer gibt es nicht. Auch die paarigen Flossen fehlen. Sie werden maximal ein Meter lang und etwas über zwei Kilogramm schwer. Sie sind Schmarotzer und ernähren sich vorwiegend vom Blut und Gewebe der Fische, an denen sie sich festsaugen (zum Beispiel Dorsche, Makrelen, Heringe).

Wie ein Meerneunauge nach Köln kommt? „Eigentlich leben sie im Pazifischen Ozean in 2000 Metern Tiefe. Vermutlich ist er über die Nordsee runter geschwommen“, mutmaßte der Hobby-Angler. Womöglich ähnlich wie der Weißwal, der als Moby Dick bekannt wurde, und 1966 in Köln gesichtet worden war.

Dieser Fang werde ihm jedenfalls als „ein ganz besonderer, ewig in Erinnerung bleiben“. Über sein Hobby sagte der Kölner: „Angeln ist Erholung vom stressigen Alltag, Spannung, Nervenkitzel und Adrenalin pur. Das schönste Hobby der Welt!“



Schüler (14) plante Anschlag

Köln. Er ist erst 14 Jahre alt. Jungs in seinem Alter begeistern sich für Fußball oder haben ihre erste Freundin. Doch Emirhan A. aus Köln hatte andere Interessen – er wollte Menschen töten. Wie die Staatsanwaltschaft Köln bestätigte, ermittelt sie jetzt gegen den Schüler. Denn er plante einen Anschlag auf einen Kölner Weihnachtsmarkt 2025.

Der Jugendliche steht entsprechend unter Terrorverdacht. Der Vorwurf: Der 14-jährige soll IS-Propaganda verbreitet und die Absicht geäußert haben, im Dezember

2025 einen Anschlag auf einen Weihnachtsmarkt in Köln zu verüben.

Die Staatsanwaltschaft Köln führt demnach ein Ermittlungsverfahren gegen den 14-jährigen deutschen Staatsangehörigen mit arabischen Wurzeln. Zunächst hatten die Behörden gegen ihn wegen Propaganda für die Terrorgruppe Islamischer Staat ermittelt. Er soll auf seinem TikTok-Profil zwei Videos und einen Beitrag mit Bezügen zur Terrororganisation IS veröffentlicht haben. Zudem soll Emirhan A. ein Standbild mit dem Treueschwur auf den

aktuellen IS-Kalifen verbreitet haben. Im Zuge der Ermittlungen stieß das Landeskriminalamt NRW dann auf weitere Social-Media-Profile des Verdächtigen. Auch dort soll er islamistische Inhalte veröffentlicht haben.

In einem operativen Informationsaustausch der Sicherheitsbehörden seien dann Hinweise auf Anschlagsskizzen durch den Jugendlichen bekanntgeworden. Er soll auch über eine Ausreise nachgedacht haben. Die Polizei habe ihn in Gewahrsam genommen und erkenntungsdienstlich behandelt.

„Ein junger Mann hat nicht nur auf seinen Social-Media-Kanälen IS-Propaganda verbreitet und verbreitet, sondern auch Anschlagsskizzen geteilt. Dass bereits 14-jährige so drauf sind, ist ungeheuerlich“, sagte NRW-Innenminister Herbert Reul (CDU). „Soziale Medien sind Brandbeschleuniger für Extremismus. TikTok ist längst nicht mehr nur Bühne für Tänze, sondern Brutkasten für Extremismus geworden.“

Dort geschehe Radikalisierung in Echtzeit – auf dem Smartphone, in der Hosentasche. „Wir müssen auch diese

Kanäle besser im Blick haben. Heißt auch: Die Plattformanbieter stärker in die Pflicht nehmen. Ich bin froh, dass unsere Sicherheitsbehörden frühzeitig eingegriffen haben.“

Zudem sollen Fahnder weitere Bestrebungen entdeckt haben, Terrorakte zu begehen. Der Verdächtige soll konkret Anschlagssorte genannt haben, unter anderem einen Kölner Weihnachtsmarkt – diese Erkenntnisse stammen vom Bundesamt für Verfassungsschutz. Nach dem Anschlag wollte Emirhan A. demnach aus Deutschland ausreisen. Ein Staatsschützer sagte, man nehme den Vorgang sehr ernst.

Da verwundert die Aussage von Oberstaatsanwalt Bremer. Denn der erklärte dazu, dass sich das Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft weder auf einen Terrorverdacht stütze noch beinhalte es Ermittlungen zu Anschlagsskizzen des Beschuldigten auf einen Weihnachtsmarkt. „Es besteht auch kein Anfangsverdacht, dass der Beschuldigte Mitglied des IS wäre.“ Am vergangenen Freitag habe man einen Durchsuchungsbeschluss des Amtsgerichts Köln vollstreckt und die Wohnung des Beschuldigten durchsucht. Dieser habe sich „freiwillig zur Polizei begeben, um seine Identität feststellen zu lassen“, so Bremer. Der 14-jährige sei nicht festgenommen und auf freiem Fuß.



Die Sicherheitsvorkehrungen rund um Weihnachtsmärkte sind in den letzten Jahren verstärkt worden. Foto: Uwe Weiser

Su säht mer en Kölle

Wenn de Sonn schön schingk



„Wenn de Sonn schön schingk,/ un et Wedder wider wärm,/ dann pack sich de Mamma der Papa en der Ärm.“ (Bläck Fööss). Un en nem ahle Leedche vum Karl Berbuer heiß et: „Dann jo’mer nom Königsfors/ met Kind un Käjel,/de

Schänzjer enjepack, /wie Wandervogel...“ Ich weiß nor nit, wat dä met Schänzjer jemeint hät, denn Schänzje op Kölsch jesaat, ess e Püngelche Holz, womet mer för e Beispill früher ne Kolleovve aanjestochte hät. Mer säht ävver och „Mer kann sich zum Schänzje arbeide un kütt trotzdem op keine jröne Zwisch...“ Jo, do leever Jott, wie soll mer sich dann jetzt allt widder vörstelle...?

Katharina Petzoldt



**Wichtiger Hinweis**
Anzeigenschluss der nächsten Ausgabe ist aufgrund des Feiertages am Montag, 16. Juni, 13 Uhr.

Lesen Sie am Sonntag

Quiz-Wissen für die Tonne?
Wir fragen Sie mal rund um Müll aus...



Auf den Spuren der TV-Reihe „Lecker an Bord“

**Genussradeln an der Maas**

schnell. schneller. 

**Glasdach ab 3999,-¹**
4.06m x 3.00m | Inklusive Montage

➤ 5.06m x 3.00m ab **4999,-¹**

➤ 6.06m x 3.00m ab **4999,-¹**

VERKAUF & BERATUNG: 7 TAGE DIE WOCHE VON 9.00 BIS 17.00 UHR
BUYS BALLOTSTRAAT 9, 5916 PC VENLO (NL)
+49 211 81 99 49 30 | WWW.GARTENLUX.DE

**Jetzt scannen!**

EXTRA
bis zu
15% RABATT
VOR ORT IM SHOWROOM

Bis zu €2000
Rabatt auf
Glasschiebetüren,
mit Markise sogar
€3000! ²

¹Angebote gültig von 11.06.2025 bis zum 17.06.2025. Angebote sind nicht kombinierbar! Die Bedingungen und Konditionen finden Sie hier: <https://gartenlux.de/aktion/robot-und-aktionsbedingungen>. Alle Angaben ohne Gewähr - Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Angebote beinhalten keine Zubehöreile wie Wände, Türen usw., sofern nicht anders angegeben. Abbildung ähnlich dem Angebot. Angebotsdächer > 4.06m auf 3 Pfosten.

² Gültig für Käufe im Zeitraum vom 11.06.2025 bis einschließlich 17.06.2025.